

V y r a b e n d , Heinrich

Gmünd

1413: Geht ein Gut zu Iggingen über von Heinrich Vyrabend an Klaus von Horkheim.
Bürgen sind der Bruder Hans Vyrabend und der Wether Hermann Vyrabend. Gm. Heimatbl.
1959 S.52

F e i e r a b e n d (Fyrabend)

Gmünd.

1463 gennat in einem Rechtsstreit. Archiv S.155

Feyerabend
(Virovbent) Johann

Bürger zu Gmünd ist Tr ger eines Lehens des mind jährigen Johann Gul.
W. V.f.L. 1885 S.148

V y r a b e t , Herman

Gmünd

1429: Scheint Besitzer einer Mühle gewesen zu sein. Klagt zusammen mit Hans Straisser gegen Ulrich Bule wegen der Wässerung einer Wiese auf dem Mühlbach vor dem Waldstetter Tor. XV. Gerichtssachen.

1427: Zeuge beim Verkauf eines Hofes zu Iggingen, den der M Burggraf baut und der von Hans im Steinhaus, Bürger zu Ulm an Ulrich Bul und an Hans Mack den Metzger geht, dessen Tochtermann. Iggingen I, 24.

1 413BBürge beim Verkauf eine Gutes zu Iggingen durch seinen Vetter Heinrich Vyrahend an Kluas von Horkheim. Gm. Heimatbl. 1959 S. 52

F e i e r a b e n d , Hermann, *der in Ulm*

Gmünd

1399: Zeuge. WVfL. 1902/274, Iggingen I, 41/42.

1401: Pfleger unser Frauen Baus. WVfL. 1902/276

1408: Kauft Vgtei und Kirchensatz zu Weiler und Holzkirchen von Konrad von Lauchen. Bürger zu Gmünd. WVfL. 1902/279

1413: Will Weiler ~~das~~ Patronatsrecht, dem Spital in Gmünd übergeben. WVfL. 1902/279

1404 Richter WVfL. 1911/16

1401: Ist Träger des ellwangischen Lehens zu Dewangen für den Spital. VII. 1. Ellwangische Lehen. und wiederum 1405. Dto. S. 8

1399: Gibt Hermann Feierabend ein ellwangisches Lehen zu Dewangen auf. Ellwangische Lehen VII. 1. S. 8

Feierabend, Konrad

Gmünd

1366: Seine Söhne Konrad und Heinrich empfangen von 1366/86 ellwangische Lehen zu Dewangen. VII.1. Ellwangische Lehen. S.8

Feierabend, Konrad

Gmünd

1386: Bürge. IVfL11902/274

1366-1366. Er und sein Bruder Konrad Hermann, die Söhne des Konrad Feirabend, empfangen ellwangische Lehen zu Dewangen für den Spital. VII.1. Ellwangische Lehen. S.8

1386: Kaufte von Walter im Steinhaus drei ellwagnische Gütlein zu Göggingen. Ellwangische Lehen VII.1. S.10.

1386: Bürge beim Verkauf der Burg und Burgstall mit dem Haus davor zu Rinderbach. Iggingen I, 48.

Feierabend, Hans

Gmünd

1402: Erhält ein ellwangisches Lehensgut zu Alfdorf. XIX.3a.

Ein Hans Feierabend wird in den ellwangischen Lehensbüchern von 1402 /13 genannt. Ellwangische Lehen VII.1. S.8.

1413: Ist Bürge beim Verkauf eines Gutes zu Iggingen durch seinen Bruder Heinrich Vyabend an Klaus von Horkheim. Der Vetter ist Hermann Vyrabend. Gm. Heimatbl. 1959 S.52

F y r a b e n d, Ludwig des Rats

Gmünd

1449:EBlingen ~~säddte~~ den Gmündern, daß Lidwig Fyrabend, der Ebener und Vyt Hagk zu Stuttgart gefangen ~~lägen~~.

EBlinger Urkunden .9. Oktober 1449

1456:Des Rats. Ist für die Stadt bei Hofgericht zu Rottweil um ein Vidimus wegen ihres Freiheitsbriefes von König Rupprecht, der sie vor fremden Gerichten befreit.
Aus dem Heimatmuseum. I 1.

F e i e r a b e n d, Lorenz

Gmünd

1407: Ist mit Anna, der Tochter des Hans Burger, ^{genannt} Taler, verehlicht. Diese empfängt zusammen mit ihrem Vater die Feste Leinzell. VII.1. Ellwangische Lehen

1405: Ist für den Spital Träger ellwangischer Lehen. VII.1. Ellwangische Lehen S.8

1399: Gibt ein Ellwangisches Lehen zu Dewangenauf. Ein Lorenz Feierabend wird von 1402 /31 im ellwangischen Lehensbuche genannt. VII .1. Ellwangische Lehen. S.8.

1402 hatte Lorenz feierabend ein bebautes und ein verödetes Gut zu Göggingen. Er überwies beide seiner Gattin Anna, der Tochter des Hans Burgers des Talers zu Leinzell. 1431 empfing er ~~ä~~ wohl nach dem Tode seiner Gattin- diese jetzt bebauten Güter wieder. Ellwangische Lehen VII.1.S.10